

# Presseinformation



## Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500  
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503  
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh.gruene-fraktion.de

**Nr. 145.17 / 29.03.2017**

## Ein Schritt hin zu einem sozialeren Europa

Zur Übergabe des Förderbescheides an die neue ‚Beratungsstelle Arbeitnehmerfreizügigkeit‘ durch Wirtschaftsminister Reinhard Meyer sagt der europapolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Bernd Voß**:

Leiharbeit und Werkverträge bieten nach wie vor die Möglichkeit für prekäre Beschäftigungsverhältnisse innerhalb Europas. Hinzu kommen die sprachlichen und kulturellen Barrieren, die Beschäftigte aus anderen europäischen Ländern daran hindern, sich dagegen zur Wehr zu setzen. Wir begrüßen deswegen die Einrichtung der neuen ‚Beratungsstelle Arbeitnehmerfreizügigkeit‘. Sie ist ein weiterer Schritt hin zu einem sozialeren Europa.

Die Missstände, die in Zusammenhang mit der Arbeitnehmerfreizügigkeit entstehen, dürfen wir nicht hinnehmen. Die Selbstverpflichtung der Unternehmen reicht nicht aus, um wirksam dagegen vorzugehen. Dies hat unter anderem eine Anhörung gezeigt, die wir im Umwelt- und Agrarausschuss zu unserem Antrag zu Lohndumping in der Fleischbranche durchgeführt haben.

Der Landtag hat in seinem Beschluss vom April 2016 die Landesregierung gebeten, hierfür eine umfangreiche und auch aufsuchende Beratung sicherzustellen. Das ist ein wichtiger Schritt, um den Missbrauch der Arbeitnehmerfreizügigkeit durch Unternehmen zu bekämpfen.

### **Hintergrund:**

Antrag: [„Lohndumping in Schlachthöfen verhindern!“](#) (Beschluss am 29. April 2016)

\*\*\*